

Ausschreibungstexte

Ausschreibungstext für eine Straßenfahrzeugwaage „Moderne“ mit tiefem Fundament zur Aufstellung Unterflur

Straßenfahrzeugwaage – zum Einbau Unterflur

Die Moderne 18 x 3 m mit tiefem Fundament (Fundamenttiefe 0,95 m) mit digitalen Wägezellen

Einbereichswaage

Tragfähigkeit	60.000 kg
Wägebereich	400 - 50.000 kg
Teilungswert	20 kg

bestehend aus:

Ein komplettes Fahrzeugwaagensystem bestehend aus

- 1 Stck.Fertigteil-Waagen-Brücke, zweiteilig, 18 x 3m
- 1 Stck.Fertigteil-Grube, zweiteilig, 18 x 3m, tiefe Ausführung;
- Gesamthöhe 0,95m
- 1 Stck.Waagenunterbau, digitale Wägezellen Typ CPD-M 35t,
- Verdrahtungssatz und Klemmenkasten (Edelstahl)

Ausführung Waagen-Brücken:

Eine flache Stahlbeton-Fertigteilbrücke für eine eichfähige, elektromechanische Straßenfahrzeugwaage Typ Flachwaage - 18 x 3m

ausgeführt mit zwei Brücken je 9 m aus hochwertigem Stahl- Beton, güteüberwacht
Brücke allseitig befahrbar,

Lastannahmen nach DIN-Fachbericht 101 und der DIN 8119, Brückenklasse 60

Bemessung und Ausführung nach DIN 1045-2 mit hoher Betondeckung

Betonqualität C45/55 nach DIN 1045-2 mit hoher Frost- und Tausalzbeständigkeit

Güteüberwachung nach DIN1048

Strukturierte Betonoberfläche

Feuerverzinkte Kantenschutzwinkel 60/60/6mm an den Stirnseiten, die jeweils 50 cm in die Längsseiten eingebunden sind, gewährleisten eine hohe Verschleißfestigkeit der An- und Abfahrbereiche der Waage.

In den Kantenschutzwinkeln sind die Nischen für die Stoßfänger, zur Begrenzung der Pendelbewegungen, direkt integriert.

Massive Stahlplatten zur Aufnahme der Wägezellen sind in den ausgeklinkten Tragbalken mit hoher mechanischer Genauigkeit direkt einbetoniert.

Die Stahlbetonbauteile werden in präzisen Stahlformen gefertigt.

Jede Waage- Brücke hat zwei Wartungs-/ Einstiegsöffnungen (d= 600 mm) der Klasse B

Ausschreibungstexte

Waagen-Grube:

Eine flache Stahlbeton-Fertigteildamentgrube für eine eichfähige, elektromechanische Straßenfahrzeugwaage Typ Flachwaage - L x B x H = 18,46m x 3,34m x **0,95m**.

Die Waagengrube ist zweiteilig und geeignet zur Aufnahme der Waagen-Brücken.

Technische Merkmale:

Lastannahmen nach DIN 8119, Brückenklasse 60,

Bemessung und Ausführung nach DIN 1045-2 mit hoher Betondeckung, Betonqualität C45/55 nach DIN 1045-2, Güteüberwachung nach DIN1048

Die Waagen-Grube wird aufgesetzten zu erstellenden Betonstreifen dadurch wird eine hohe Standsicherheit und dauerhafte Genauigkeit des gesamten Systems gewährleistet.

An den Stirnseiten befinden sich jeweils feuerverzinkte Kantenschutzwinkel die jeweils 60 cm in die Längsseiten einbinden. Dies gewährleistet eine hohe Verschleißfestigkeit der An- und Abfahrbereiche der Waagengrube. Diese dienen auch als verschleißfeste Anschlagflächen für die brückenseitigen Stoßfänger. Massive Stahlplatten zur Aufnahme der Wägezellen und zur Einleitung der Last (Eigengewicht der Waagen-Brücke und der zu wägenden Last, sind mit hoher Genauigkeit direkt einbetoniert.

Zwei Entwässerungsmuffen aus PVC, Nennweite DN 100 sowie 2 Kabeleinführungen DN 100 sind integriert.

Die notwendigen bauseitigen Leistungen entsprechend der Beschreibung für die Lieferungen eines Fertigteildamentes oder Erstellung eines bauseitigen Ortbetondamentes.

Wägetechnischer Unterbau:

Ein Waagunterbau 8 x 35t mit digitalen CPD-M Wägezellen

8 Druckwägezellen Nennlast 35t in Edelstahlausführung, Schutzart IP68 (DIN 40050) inklusive aller Lasteinleitungs- und Befestigungsteile, digitale Wägezellen in der Qualität C4 = 4000 Teile Auflösung für höchste Genauigkeitsansprüche, eine Einstellung als Zweibereichs- Waage ist somit jederzeit möglich.

14 Stoßfänger längs und quer wirkend

1 Klemmenkasten, IP68, Edelstahlausführung mit eingebautem Überspannungsschutz, Präzisionsfederkontakten und hochwertigen Metallverschraubungen.

Inklusive kompletter Potentialausgleichsverdrahtung, die auch als passiver Überspannungsschutz dient.

Die Wägezellen - Konstruktion ermöglichen das freie Schwingen der Brücke nach Auslenkung (Bremsen der Fahrzeuge auf der Waage) und die Rückstellung Schwingungsbegrenzung über Stoßfänger.

Ausschreibungstexte

Allgemeines:

In den Einheitspreisen sind die Kosten für die komplette technische Bearbeitung einschließlich Gestellung eines Einbauplanes für die bauseitigen Leistungen enthalten. Wir stellen die Ausführungsunterlagen kostenfrei in 3-facher Anzahl bei Bedarf zur Verfügung.

Bei Ermittlung der Montagekosten sind wir davon ausgegangen, dass an der Einbaustelle keine Überbauung vorhanden ist und die notwendigen Autokräne in der Höhe ungehindert arbeiten können.

Es muss an beide Stirnseiten sowie an eine Längsseite mit Schwerlastfahrzeugen herangefahren werden können. Außerdem gehen wir davon aus, dass auf die Einbautiefe von ca. 1,20 m kein Grundwasser entsteht und die Gründung auf Frosttiefe eingehalten wird. Die Waage muss eben und gerade eingebaut werden, besondere Maßnahmen z.B. für einen Schrägeinbau sind im Preis nicht enthalten und werden ggf. nach Aufwand abgerechnet.

Bitte beachten Sie unseren Kranaufstellungsplan.

Bei Montagebeginn hat der Auftraggeber sicherzustellen, dass die Baustelle für unser Montagepersonal und -Geräte ohne Behinderung zugänglich ist. Ebenso müssen alle Vorleistungen vom Auftraggeber oder anderen Unternehmen voll erbracht sein, damit die Montage ohne Verzögerung ausgeführt werden kann. Ergeben sich Verzögerungen aus den o.g. Gründen gilt als vereinbart, dass die Mehraufwendungen (gegen Nachweis) nach Aufwand abgerechnet werden.

Im Regelfall kann die komplette Anlage innerhalb eines Arbeitstages montiert werden (Leistung vor Ort).

Bauseitige Leistungen:

Zur Erstellung einer funktionsgerechten Anlage sind auch bauseitige Leistungen erforderlich, die wir an dieser Stelle zusammenfassend erwähnen wollen.

Erstellung- Bereitstellung der elektrischen Netzanschlüsse

Herstellung bzw. Anschluss der Entwässerungsleitung sowie Anschluss an die örtliche Entwässerung

Ausführung der Erdarbeiten wie Aushub, Hinterfüllung mit frostsicherem Material und Verdichtung nach Vorschrift.

Erstellen der Streifenfundamente entsprechend den Angaben auf unserem Fundamentplan, Bereitstellung des Mörtels für die Fertigteilauflager

Lagenweises Hinterfüllen und Verdichten der Baugrube nach der Montage

Befestigung der vorgeschriebenen An- und Abfahrtstrecken mit entsprechendem Straßenbelag

Für die Gründung wird vorausgesetzt, dass unter und zwischen den Auflagebalken ein gut tragfähiger Boden ansteht, der eine Bodenpressung von 200 kN / m² zulässt

Herstellung bzw. Anschluss des Schutzrohres zur Messkabelverlegung zwischen der Waagengrube und des Wägeraumes, versehen mit einem Zugdraht

Ausschreibungstexte

Erstellung eines geeigneten Wägeraumes (Bereich, wo die Anzeige und der Drucker aufgestellt und angeschlossen werden).

Auf Grund unserer Baupläne ist eine Fachfirma jederzeit in der Lage, die entsprechenden Bauarbeiten durchzuführen und die verantwortliche Bauaufsicht zu übernehmen.

Straßenfahrzeugwaagen bedürfen keiner besonderen Bau-Genehmigung.

Montage der Betonteile in vorbereitete Baugrube entsprechend unserer Fundamentpläne incl. Kräne bei Standardaufstellung der Kräne (Abpratzmöglichkeiten, Auslegerlängen)

Transport der Betonteile mit Spezialfahrzeugen zur Baustelle.
Incl. Transportgenehmigung.

Waagen-Montage und Konfiguration des kompletten Elektroumfanges inkl. Wägezellenmontage,

Wägeterminal und Waagendrucker bzw.MPP Speicherkarte.

Montage und Konfiguration des kompletten Elektroumfanges inkl. Wägezellenmontage,

Wägeterminal und Waagendrucker bzw.MPP Speicherkarte.

Waaghausschild 400kg - 50.000kg

Wägeterminal DD1010 Flynet50 DIGITAL für den Anschluss an eine Waage.

Erweiterbar auf max. zwei Waagen und eine Summenwaage

Grundgerät zur Tischaufstellung:

- › ABS-Kunststoffgehäuse
- › Touchscreen Farbdisplay 5,7"
- › Anschluss an eine Waage mit max. 16 digitalen CPD-Wägezellen
- › 1 RS 232
- › 1 RS 232/422
- › 4 USB-Anschluss
- › 1 Netzwerk/Ethernet 10/100 RJ45
- › 2 Schalteingänge
- › 2 Schaltausgänge 24V AC/DC
- › 2 Steckplätze für Erweiterungen
- › Stromversorgung: 230VAC über mitgeliefertes 12VDC Tischnetzteil

eigenständiges Gerät

Ausschreibungstexte

Firmware für Doppelwägung, große Datenbank.

Datenbank ist im FLYNET.

- › Ware: 20-Zeichen Code, 20-Zeichen Beschreibung
- › KFZ-Kennz.: 20-Zeichen Code, 20-Zeichen Beschreibung
- › Kunde
- › Lieferant
- › Empfänger
- › Frachtführer

je 20-Zeichen Code, 40-Zeichen Beschreibung, 35-Zeichen Name, 35-Zeichen Straße, 35-Zeichen PLZ-Ort, 35-Zeichen UmSt.

Ausdruck auf Formular F800

Ein Messkabelsatz für DIADE/Flynet, 50 m,
6 x 0,5mm² Messkabel fertig konfektioniert mit Stecker für digitale Wägezellen

Ein Waagendrucker Tally 1145 zum Anschluss am Wägeterminal mit serieller Schnittstelle RS232.

Mit 2 m Druckerkabel für Wägeindikatoren der Diade-Serie.

Kompakter 24 Nadeldrucker mit geringer Stellfläche.

Der Tally 1145 ist ein schmaler 24 Nadel-Drucker, der über eine USB und serielle Schnittstelle verfügt und somit an PC und Wägeterminals angeschlossen werden kann.

Kopienzahl: 1 Original und 6 Kopien

Durchführung einer Konformitätsbewertung

Achtung: aufgrund der maroden Infrastruktur sind bundesweit nur noch Eichfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 40t zugelassen.

Eine Konformitätsbewertung bis 40t ist möglich, jedoch sind mindestens 20% zurückgeführte Normale (Eichgewichte) erforderlich. Darüber hinaus müssen entsprechende Ersatzlasten für Konformitätsbewertungen bis 50t bauseitig gestellt werden. Dies bedeutet mehrere Staffellungen sprich Mehraufwand. Die Ausführung und der Aufwand des Procedere mit bauseitiger Ersatzlast von mindestens 10t muss jeweils abgestimmt werden; das tatsächliche, genaue Gewicht der Ersatzlast muss bekannt sein.

Sollte eine Ablastung der Fahrzeugwaage auf 40t, die bauseitige Stellung der Ersatzlast oder der Einsatz eines Eichfahrzeuges mit reduziertem Gesamtgewicht von 40t aufgrund von bauseitigen Gegebenheiten nicht möglich sein, bieten wir alternativ die Konformitätsbewertung mit 1 Eichfahrzeug + 1 Begleitfahrzeug mit zusätzlichem Eichgewicht an - siehe Option MONTW.190.100 Konformitätsbewertung bis 50t (bzw. 60t) mit 2 Eichfahrzeugen.

Durchführung einer Schulung (max. 4 Std) für das Bedienpersonal an der Waage und DWT



Ausschreibungstexte

- OPTIONEN -

Fernanzeige DFA 75-LED mit MiniAmpel

20 mtr. Datenleitung (Verlegung bauseits)

- IBN der Fernanzeige (Montage / Befestigung / Hebezeuge bauseits)

Mehrkosten für Konformitätsbewertung bis 50t inkl. 2 Eichfahrzeuge (falls benötigt)